

# Abordnung - weg von der Schule?

Beitrag von „Schokozwerg“ vom 23. Januar 2021 15:24

[Zitat von MrsPace](#)

Noch zum Post von [Schokozwerg](#)

Dann frage ich mich tatsächlich, warum du den Lehrberuf ergriffen hast. Das ist unser Job, dass du immer wieder den gleichen Unterrichtsstoff an den Mann bringst. Wenn dich das nervt, musst du dich entweder fragen, ob du im richtigen Job bist oder halt jedes Jahr deinen Unterricht umstellen.

Das hat keiner gesagt, dass du das machen sollst. Macht auch keiner. Verlangt auch keiner! Woher bekommst du diesen Eindruck?! Im beruflichen Schulwesen geht es in der Regel um ganz andere Dinge als die Studierfähigkeit. Klar, beim BG natürlich schon. In Teilen vielleicht auch noch beim BK. Aber in meiner Flüchtlingsklasse zum Beispiel... Da geht es in erster Linie darum, dass die Kids A1-Sprachniveau erreichen, das ihnen im besten Fall ermöglicht, eine Ausbildung zu beginnen.

Ich habe mich dabei NULL auf die Inhalte meiner Fächer bezogen, sondern auf den Quatsch, den man gefälligst nach Außen hin darstellen soll. Ich mag meine Fächer. Macht keiner? Da habe ich andere Erfahrungen gemacht. An meiner alten Schule, Zeugniskonferenz, Zitat: "Wir brauchen noch mehr Eigengewächse für die Oberstufe. Frau SoundSo, sehen Sie zu, dass die Note in Deutsch noch zu einer 3 wird." Von einer 5. Und das kam nicht nur einmal vor, sondern zigfach, in jeglicher Form.

Und wie ich oben geschrieben habe, bin ich derzeit nur in der FOS und im BG eingesetzt, d.h. bei mir geht es derzeit hauptsächlich in der Tat nur um die "Studierfähigkeit".. Ich war vorher in den normalen Berufsschulklassen und fand es da super. Die waren motiviert und es hat mir wahnsinnig Spaß gemacht.

PS: Mist, wie geht das nochmal mit den Zitatblöcken, wenn ich mehrere Dinge zitieren möchte?